

Ablauf der Referendumsfrist 3. Januar 1951

Bundesbeschluss

betreffend

die Errichtung einer neuen schweizerischen Gesandtschaft in Jordanien

(Vom 29. September 1950)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 12. Mai 1950*),

beschliesst:

Art. 1

Der Bundesrat wird ermächtigt, in Jordanien eine Gesandtschaft zu errichten.

Art. 2

Der Bundesrat wird beauftragt, diesen Bundesbeschluss auf Grund des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen und den Zeitpunkt seines Inkrafttretens festzusetzen.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 29. September 1950.

Der Präsident: **Haefelin**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 29. September 1950.

Der Präsident: **Jacques Schmid**

Der Protokollführer: **Leimgruber**

*) BBl 1950, I, 1157.

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 29. September 1950.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Leimgruber

Datum der Veröffentlichung 5. Oktober 1950.

Ablauf der Referendumsfrist 3. Januar 1951.

Bundesbeschluss betreffend die Errichtung einer neuen schweizerischen Gesandtschaft in Jordanien (Vom 29. September 1950)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1950
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.10.1950
Date	
Data	
Seite	29-30
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 182

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.